



www.m-r-n.com

Aktuell im WOCHENBLATT

# KÜM kommt bei allen an

**EINZIGARTIGES MODELLPROJEKT: An der Mannheimer Pfingstbergschule**

Dennis, Saskia, Angelique, Jessica, Cedric und Selvi stand der Stolz ins Gesicht geschrieben. Stellvertreter für die insgesamt 111 Hauptschüler der Klassen 7 bis 9 der Pfingstbergschule in Mannheim präsentierten sie den über 200 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung ihre Eindrücke und Erfahrungen mit KÜM.



Über 200 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung informierten sich an der Mannheimer Pfingstbergschule über das Modellprojekt „Hauptschulturnale für die Metropolregion - Kooperatives Übergangsmanagement Schule-Beruf (KÜM)“.

Auf selbstgestalteten Plakaten wurden ihnen anhand von zahlreichen Bildern nicht nur Einblicke in ihren aktuellen Praktikumsalltag, sondern auch mit persönlichen Kommentaren wie „Mir wurde gezeigt, dass man auch als Hauptschüler was erreichen kann und, „Ich habe mehr Selbstvertrauen bekommen“ ihre Meinung über KÜM zum Ausdruck.

Auf den Punkt gebracht: KÜM kommt bei den Schülern an. Und auch bei den Verantwortlichen. „Wir brauchen alle Talente. Die Hauptschüler erhalten durch KÜM eine einzigartige Perspektive. Dies führt zu höheren Übergangsquoten von der Schule in den Beruf. Und je weniger Schüler verloren gehen, desto mehr positive Impulse gewinnt der regionale Arbeitsmarkt“, bilanzierte Dr. Eva Lohse, Leiterin des Netzwerks „Vitaler Arbeitsmarkt“ in der MRN und Oberbürgermeisterin Ludwigshafen. Die regelmäßigen Praktika in den Klassenstufen 7 bis 9 sind ein wichtiger Baustein von KÜM, da sie den Schülern nicht nur die Möglichkeit bieten, die berufliche Praxis kennenzulernen, sondern auch durch den Umgang mit Kollegen oder Kunden in ihrer fachlichen Entwicklung gefördert werden. Grundlage für die Ausrichtung der Praktika sind schriftliche Checks am Anfang eines jeden Schuljahres, die Auskunft über die Talente, Fähigkeiten und beruflichen Interessen der Schüler geben. Diese Ergebnisse fließen jedoch nicht nur in die Praktikumswahl, sondern auch in das begleitende individuelle Coaching durch hauptamtliche Lotsen ein.

Die BA finanziert das Projekt zur Hälfte, die andere Hälfte übernehmen die drei Bundesländer und weitere Partner aus der Region. Besonders Augenmerk lag während des Schulbesuchs auf den Lotsen, dem „Herzstück“ von KÜM. Es handelt sich dabei um ausgebildete Sozialarbeiter. Die Lotsen haben ein Büro in der jeweiligen Schule und sind somit immer für die Schüler erreichbar. In Abstimmung mit den anderen Akteuren stehen sie den Schülern bei allen Fragen und Belangen rund um das Thema Berufsorientierung zur Seite und unterstützen sie z. B. bei der Praktika- und Ausbildungssuche. (ps)

ANZEIGE

# Ohne Spickzettel fit im Kopf

**GEDÄCHTNISTRAINING: Leserseminar am 4. Juli in Mannheim**

Stellen Sie sich vor, Sie müssten während eines Vortrags eine zenterschwere Stein Tafel mit Ihrem eingemeißelten Referat im Arm halten, um den Text ablesen zu können. Nichts würden Sie wahrscheinlich lieber und schneller tun, als Ihren Text auswendig zu lernen.



Uschi Eichinger hilft den Wochenblatt-Lesern, ihr Gedächtnis zu trainieren.

Das taten auch die alten Griechen. Die konnten sich schon Verse merken, deren reine Vortragzeit über zwei Stunden betrug. Zu Hilfe kam ihnen dabei die Mnemo-Technik, eine Gedächtniskunst, mit deren Hilfe man/frau sich jede Menge schwierige Daten aller Art ohne großen Aufwand einprägen und bei Bedarf sicher wieder abrufen kann. Dabei macht sich die Methode die Erkenntnis zunutze, dass der Mensch in Bildern denkt. Das Gedächtnis der Technik besteht dabei darin, abstrakte Begriffe mit konkreten Bildern zu verknüpfen, also „Eselbrücken“ zu bauen.

Vielleicht kennen Sie ja auch solche Situationen, in denen Ihr Gedächtnis Sie schon im Stich gelassen hat - Sie treffen einen guten Bekannten, der Sie auch gleich freudig mit Namen begrüßt, und Ihnen will sein Name partout nicht einfallen. Oder Sie kommen vom Supermarkt zurück, und haben alles gekauft, nur nicht das, was wegen Sie eigentlich dorthin gegangen waren. Und wer schon einmal mit dem berichtigten „Blackout“ in einer Prüfung

Die Methode ist dabei ganz einfach: Trockene Fakten, Namen oder Zahlen mit Bildern und Assoziationen zu verknüpfen steigert die Leistungsfähigkeit des Gedächtnisses enorm. Mit dem Bauen von „Eselbrücken“ kann jeder sein Gedächtnis auf unkomplizierte und effiziente Art schnell und spielerisch verbessern. Das Merken von Fakten, Fremdsprachen, Namen, Telefonnummern bis hin zu komplizierten mathematischen Formeln sowie das Behalten von viel Lernstoff aller Art ist nach dem Besuch des Mega Memory Seminars kein Thema mehr, verspricht Uschi Eichinger.

Sicherlich werden Sie sich jetzt fragen: „Und was kostet so ein Seminar?“ Statt normalerweise zwischen rund 300 und 500 Euro bietet Uschi Eichinger in Zusammenarbeit mit unserer Redaktion den Interessierten das Training für vergleichsweise günstige 159 Euro an. Für skeptische Leser gibt es sogar die Geld-zurück-Garantie: Wer bis zur Mittagspause der Überzeugung ist, dass das Seminar bringe ihm nichts, erhält seinen Seminarbeitrag abzüglich der Hotelpauschale von 25,00 Euro zurück.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte direkt bei Uschi Eichinger, Tel. 0800/18 42 100 (gebührenfrei) oder E-Mail: UEichinger.Training@t-online.de (ps)

ANZEIGE

# Und es wird heißer...

**MEIER: Mit Guide Sommertime**



MEIER. Das Magazin für das Rhein-Neckar-Delta. Jetzt frisch am Kiosk.

Pünktlich zum Sommerbeginn kommt die Juni-Ausgabe von Meier dem Magazin für das Rhein-Neckar-Delta, im Doppelpack: Gratis an Bord ist Sommertime, der Sommer-Gastro-Guide mit den 200 lohnendsten Open Air-Adressen in Mannheim und der Region. Die Redaktion des Gastroführers Espresso serviert die heißesten Beach Bars, die coolsten Lounges, die schattigen Biergärten, die lebendigsten Straßencafés, die schönsten Landseen und die besten Open-Air-Restaurants des Rhein-Neckar-Deltas.

Und auch in Meier geht es sommerlich zu: Der Kino-Aufmacher beichtet über das fünfte Festival des deutschen Films auf der Ludwigshafener Parkinsel. In Mannheim stehen im Nationaltheater die 15. Internationalen Schillerstage unter dem Motto „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“.

Und natürlich gibt es im neuen Meier auch wieder die besten Events des Monats, Shopping- und Restauranttips. (ps)

ANZEIGE

# Schnäppchen in super Qualität

**MANNHEIM: Fischmarkt mit Marktschreiern auf dem neuen Messplatz**

Die Original Jungs von Hamburger Fischmarkt sind am Mittwoch 10. Juni, bis Sonntag, 14. Juni, wieder zu Gast auf dem Neuen Messplatz in Neckarstadt mit einem riesen Angebot an Fischspezialitäten.



Wattwurm verkauft leckere Wurstspezialitäten.

Die rollenden Discounter machen dieses Jahr nur ein Mal Halt in Mannheim-Neckarstadt. Deshalb heißt es, jetzt Schnäppchen erhaschen. Super Qualität zum günstigen Preis, ist das Motto. So etwa bei Joghurt/Käse-Sven mit der XXL-Tüte für nur fünf Euro, der aber auch super andere Milchprodukte im Angebot hat. Oder am KKW von Wattwurm mit leckeren Wurst- und Schinkenspezialitäten, Keks-Rommy mit leckeren Naschereien, Aal-Axel mit frischem Fisch von der Küste, Blumen-Apple verkauft seine Pflanzen bindelweise und der berühmte Bananen-Fleisch packt ganze Körbe voll. Sehen Sie das größte rollende Gurkenfass Deutschlands mit Ori-

ginal Spreewaldgurken. Händler bieten ihre Waren an: Gewürze, Schmuck, einer Nordseeverlosung, Staubsaugerzubehör, Fanartikel, Lederwaren, Socken, Uhren und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Angebot an Fischspezialitäten auf 30 Meter, Steaks, Bratwurst, Pizza, Leckeres aus der Holz-

ofenbäckerei, Crepes, Eis gesorgt. Für die kleinen Besucher gibt es ein Karussell und eine Eisenbahn. (ps)

ANZEIGE

# Sommer neuer Geschäftsführer

**MANNHEIM: Technologiezentrum**



Christian Sommer

Auf Vorschlag des Aufsichtsratsvorsitzenden Bürgermeister Michael Grötsch bestellte der Aufsichtsrat der MAFINEX-Technologiezentrum GmbH in der letzten Woche Christian Sommer zum neuen Geschäftsführer. Er tritt die Nachfolge von Bernhard John an, dessen Vertrag altersbedingt zum 30. Juni ausläuft. John war seit Juli 2004 von ABB abgeordnet und mit finanzieller Unterstützung der ABB als Geschäftsführer der GmbH eingesetzt. Der Geschäftsführer der Musikpark Mannheim GmbH, Christian Sommer, tritt die Nachfolge nahtlos zum 1. Juli an.

In den fünf Jahren, in denen Bernhard John die Geschäftsführung verantwortete, hat er den Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim bei den Planungen zum Neubau des MAFINEX-Technologiezentrums sowie bei der Umsetzung der Planungen intensiv begleitet und unterstützt. Innerhalb eines halben Jahres nach Eröffnung sei das Gebäude bereits zu 80 Prozent ausgelastet - ein Belegungsstand mit dem erst für 2011 gerechnet wurde.

Darüber hinaus war John wesentlicher Mitinitiator des zweiten MAFINEX-Standortes, dem Softwarezentrum in der Weinheimer Straße in Mannheim Käfental. Seit An siedelung der ersten Unternehmensgründungen im neuen Technologiezentrum trug John maßgeblich zum weiteren Auf- und Ausbau des neuen Standortes bei. Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Michael Grötsch dankt Bernhard John für das große Engagement und der ABB für die bisherige finanzielle Unterstützung. Er ist sich sicher, dass Christian Sommer die erfolgreiche Arbeit fortführen wird. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer der Musikpark Mannheim GmbH verfügt Sommer über die notwendigen Erfahrungen im Umgang mit jungen Unternehmen und Unternehmern sowie Existenzgründungen. (ps)

# Medienprofis rücken zusammen

**METROPOLREGION: Medienkooperative Südwest besteht fünf Jahre**

Ob die einfallsreiche Comicversion der Fernsehserie „Jackie Chan Adventures“, die Dokumentation „Mangas made in Germany“ über junge Zeichnerinnen, die vielfältige Webplattform Newsfopen oder die politischen Motivwagen, die nicht nur beim Rosenmontagszug in Mainz immense Beachtung finden - eines haben alle diese Projekte gemein: Sie entstanden unter maßgeblicher Beteiligung von Kreativen aus der Metropolregion Rhein-Neckar.

„Es gibt im Rhein-Neckar-Raum ein außerordentliches, schöpferisches Potenzial“, sagt Harald Helmut Weiss, Chef des Schifferstadter Medienhauses Galteor Kommunikation. „Man findet hier ungezählte Begabungen. Menschen mit dem treffsicheren Gespür für die Wirksamkeit von Bild und Ton, für den hochwertigen Look. Da brauchen wir uns vor Berlin oder München keineswegs zu verstecken. Vor allem findet man allerdings engagierte Einzelkämpfer. Es war wirklich an der Zeit, diese Kräfte zu bündeln.“ So entschloss sich Weiss, die Medienkooperative Südwest ins Leben zu rufen, die am 29. Mai 2004 gegründet wurde. Seither wurde ein Netzwerk aufgebaut, das die Talente

der Mitglieder der Kooperative zusammenführt. Vorhandene Technik wird gemeinsam und effektiv genutzt. Bundesweit werden neue Kontakte zu Gleichgesinnten geknüpft, Verbindungen gepflegt und ausgebaut. Etwas zu Produzenten, um diese verstärkt von den Vorzügen hiesiger Drehorte zu überzeugen. Locations wie der Schweitzinger Schlossgarten oder die Rheinaunau bieten dem Kameramann jede Menge reizvolle Motive“, weiß Aufnahmeleiter René von Bodisco, Gründungsmitglied der Medienkooperative, aus Erfahrung. (ps)

**Jetzt in neuem Look!**

**ORION** erotisch shoppen

Am 12.6.09: Neueröffnung in LUDWIGSHAFEN  
Yorkstraße 33/  
Ecke Mundenheimer Straße  
gegenüber real-/Walzmühlcenter

Alle Öffnungszeiten unter:  
www.orion-fachgeschaeft.de

Seit 16.5.09: FRANKENTHAL  
Julia Center  
Warmser Straße 109  
A6 - Abfahrt Frankenthal

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie:  
20% Rabatt  
auf 1 Artikel Ihrer Wahl  
aus unserem Gesamtassortiment!

Gültig bis 11.07.09  
1 Coupon pro Person. Keine Barzahlung. Ausgenommen sind  
Reiseprodukte, Getränke, Möbel & Artikel der Tiere Abteilung

HOLE\_3

**Sonderveröffentlichung**

Wochenblatt Mannheim

**Erscheint am 1. Juli 2009**

**PAUSE FÜR DIE LUNGE**  
Wiederholungs-Lektüre  
Dermis  
Schlaganfall  
Osteoporose  
Clusterkopfschmerz

Errscheinungstermin: 1. und 2. Juli 2009  
Anzeigenschluss: Freitag, 19. Juni 2009

Haben auch Sie Interesse, sich in der nächsten Ausgabe dieser fachlich kompetenten und speziell für die Gesundheitsbranche entwickelten Sonderveröffentlichung zu präsentieren? Nutzen Sie diese Plattform um auch Ihre Themen unseren Leserinnen und Lesern nahezubringen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort beraten und unterstützen Sie bei der Anzeigengestaltung.

- Gabi Dietrich-Holle - Tel. 0621 12792 31
- Werner Ehret - Tel. 0621 12792 32
- K.-H. Moster - Tel. 0621 12792 33
- Peter Stumpf - Tel. 0621 12792 30